



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.zmz-suedhessen.de

Nr. 45 / 2022 · 57. / 44. Jahrgang · Freitag, 11. November 2022 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

Matinee mit Tasten und Texten

Konzert am Waldfriedhof zum 1. Advent

Rodgau (RZ) Das Akkordeon, gerne auch Ziehharmonika genannt, ist ein eher selten gewähltes Instrument bei jungen Menschen, die Musik machen möchten. Umso erfreulicher, dass es in Rodgau einen 16-jährigen jungen Mann gibt, der sich diesem Instrument verschrieben hat.

Filip Tomic aus Nieder-Roden zeigt sein Können am Sonntag, 27. November, um 11.30 Uhr beim Konzert am Waldfriedhof, Wasserturmstraße. Zum 8. Mal findet diese inzwischen etablierte Matinee am 1. Advent an einem ungewöhnlichen Ort statt. Tomic wird klassische Stücke wie Walzer von Johann Strauß oder ungarische Tänze spielen, aber auch die für das Akkordeon typischen Tango- oder Chansonmelodien. Flamencorhythmen, Volksweisen und auch etwas Rockiges vervollständigen das Programm.

Inspiriert durch seinen Onkel, hat der Schüler das Tasteninstrument vor vier Jahren für sich entdeckt. Neben einem kleinen Auftritt auf der JugendART 22 und einigen privaten Darbietungen wird dies seine erste



Filip Tomic und Tanja Garlt unterhalten am 1. Advent

(Foto: Stadt Rodgau)

größere Aufführung sein.

Unterstützt und ergänzt wird Tomic von der Rodgauer Theaterregisseurin Tanja Garlt. Sie liest komische, ernste, poetische oder dramatische Texte unter anderem von Shakespeare, Ringelwitz und Goethe zwischen den Liedern. Eher bekannt als die Dirigentin von Theaterstücken, verfügt Garlt ebenso über ein großes darstellerisches und mimisches

Potenzial. Die Texte und Lieder sind teilweise aufeinander abgestimmt, funktionieren aber auch unabhängig. Wieder einmal führen die Veranstalter hier kreative Menschen zusammen, die sich meist vorher nicht kannten und eigens für die Aufführung ein gemeinsames Programm zusammenstellen. Die Stadtwerke Rodgau und die Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt der Stadt Rodgau

laden bei freiem Eintritt und anschließendem Kaffee und Kuchen in dieses besondere, schon etwas weihnachtliche Ambiente ein.

Zur Begrüßung sprechen Markus W. Ebel-Waldmann, Betriebsleiter der Stadtwerke Rodgau, und Winno B. Sahn, Kulturdezernent der Stadt Rodgau. Die diesjährigen Spenden gehen an die Wildtierarche von Petra Kipper.

Winterlaufserie gestartet

Neuerungen und eine große Zahl an Anmeldungen

Rodgau (ah) Dass sich bei der 42. Winterlaufserie des JSK Rodgau etwas verändert hat, konnte man schon am aufblasbaren Zielbogen erkennen. Groß prangte darauf der neue, künftige Vereinsname „S.K.G. Rodgau“.

Dank eines Sponsors war diese Anschaffung möglich und muss nun nicht mehr gemietet werden. Nachdem Organisationschef Detlev Gumbmann seinen Ruhestand angetreten hat, hält nun der neue Abteilungsleiter der Langlaufabteilung, Patrick Ellguth, die Fäden in der Hand. Ihn unterstützen bei den Winterläufen Dieter Kley, Niels Schmalenbach und Manfred Ballüer.

Als weiteres hat man sich die Darmstädter Agentur „Troia Laufevents“ an die Seite geholt, die die organisatorische

Leitung übernommen hat. Die vielen helfenden Hände stellt allerdings weiterhin der JSK Rodgau.

Neu eingeführt wurde auch die Ehrung der tagesschnellsten Frauen und Männer, genauso wie eine Möglichkeit zur Kinderbetreuung und das Läufer-Café. Ermutigend war da auch die große Zahl an Anmeldungen. Über 300 Aktive haben sich für die Serie angemeldet. Bei sehr gutem Laufwetter kamen am Samstag 96 Läuferinnen und 221 Läufer ins Ziel im Maingau-Stadion und fast wäre schon beim Auftakt der Winterlaufserie 2022/23 der Streckenrekord von 29:51 min durch Julian Flügel im Februar 2016 gefallen. Schnellster Läufer und mit 29:52 Minuten nur eine Sekunde langsamer war der Romain Wyndaele von „On Running“. Deutlich abgeschlagen folgten Nils Bergmann

(TV Waldstraße Wiesbaden) in 32:57 Minuten und Tobias Riker (LaufZeit Runningstore) in 33:09 Minuten. Schnellste Läuferin war Tania Moser (Spiridon Frankfurt) mit einer Zeit von 36:14 Minuten, vor Lena Erja Müller (TG Melbach) und 37:47 Minuten und Nadja Heining (SSC Hanau Rodenbach) in 38:04 Minuten. Als schnellsten Rodgauer Sportler kamen ins Ziel: Matthias Winnhauer (Besi&Friends) in 39:24 Minuten und Platz 37, Christian Kuball (JSK Rodgau) in 42:20 Minuten und Platz 67 und Christopher Sattler (JSK Rodgau) in 44:03 Minuten auf Platz 80. Schnellste Rodgauer Läuferinnen waren Andrea Kukula (JSK Rodgau) auf Platz 22 in 45:26 Minuten, Bärbel Fischer (RLT) auf Platz 29 in 46:29 Minuten und Nicole Spitzer (Sportfreunde Rodgau) auf Platz 35 in 47:48 Minuten.



(Foto: ah)

22. NOV
2022

18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

PLÖTZLICH IM KOMA –

Tipps zur rechtzeitigen & selbstbestimmten Vorsorge

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. M. Schütz, Chefarzt der Klinik für Anästhesie & Intensivmedizin, Oliver Leubecher Notar & Fachanwalt für Medizinrecht

Anmeldung und Informationen unter:
a.kling@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61 46 6
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgauer Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.



06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
od. 0 61 06 - 28 47 73

(gebührenfrei)
kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Mit Sicherheit bestens beraten!



Beratung Verkauf Installation Kundendienst

Küchenstudio **ELEKTROFISCHER**

musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



„Das gönnt' ich mir“:
Neuer Schnitt - neue Farbe - schöne Augenbrauen!
Und das in klimatisierten Räumen!



WWW.FRISEUR-RIES.DE

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12

Telefon 061 06 / 77 14 50

KM
Haupt Händler



Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, JYSK, LIDL, Netto, Norma

Stadt Rodgau trauert um Jürgen K. Groh

Besonderes Engagement des Kulturpreisträgers gewürdigt

Rodgau (RZ) Der plötzliche Tod von Jürgen K. Groh hat auch die Stadtverwaltung tief bewegt und erschüttert. Gerade im kulturellen Bereich bestanden zu dem Verstorbenen über eine intensive Zusammenarbeit enge Kontakte. So hat Jürgen K. Groh 2019 anlässlich des 40jährigen Stadtfestes ein Projektorchester zusammengestellt, das ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Rodgau-Monotones-Medley aufführte. Selbstredend stand der Vollblutmusiker dem Bläserorchester als musikalischer Leiter und Dirigent zur Seite. Drei Jahre später übernahm Jürgen K. Groh die Komposi-

tionsbegleitung und musikalische Leitung zum Neu-Arrangement der „Ode an die Freude“, der Europahymne, für Bläsermusik. Komponiert hatte das Stück im Auftrag der Stadt Jens Joneleit. Groh war Beobachter bei der Entwicklung der Komposition und übernahm die Aufgabe, einen Konsens zwischen Komponist und den Vorstellungen der Stadt zu finden. Rund um die Zusammenstellung des Projektorchesters und der Gestaltung der Uraufführung lag alles in seinen Händen. Groh kümmerte sich von der Musikerakquise über Satz- und Gesamtproben bis hin zum

Dirigat.

Sein besonderes Engagement für und in der Stadt Rodgau wurde bereits 2003 mit dem Kulturpreis ausgezeichnet. Er erhielt die Auszeichnung gemeinsam mit seiner Frau Angela für den vorbildlichen Einsatz in der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit beim Musikverein Nieder-Roden. Hier initiierten beide erstmals Kinderkonzerte und gründeten die Bläserkids.

Jürgen K. Groh war der Stadt, insbesondere der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt, über viele Jahre Rat- und Tippgeber im musikalischen Bereich. Mit seiner weiten Ver-

netzung in der reichhaltigen Bläserwelt Rodgaus und darüber hinaus, seiner Kreativität oder den außergewöhnlichen Moderationen unzähliger Konzerte und Veranstaltungen hat Groh einen großen Beitrag für die Stadt geleistet. Er dachte und handelte dabei stadtteilübergreifend, integrierend und voller Gemeinsinn. Die Stadt Rodgau verliert nicht nur eine charaktervolle Persönlichkeit - sie verliert auch einen Freund.

Voller Mitgefühl gelten die Gedanken in den Stunden der Trauer und des Abschieds der Familie, den Angehörigen und Freunden von Jürgen K. Groh.

Gedenken zum Volkstrauertag

Rodgau (RZ) Der Volkstrauertag ist ein bedeutender Bestandteil der Erinnerungskultur an die Toten und Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Zu diesem Tag des Innehaltens und der Solidarität mit den Familien der Toten lädt der Magistrat der Stadt Rodgau alle Bürgerinnen und Bürger zu einer zentralen Gedenkveranstaltung am 13. November um 12 Uhr in die Trauerhalle auf den Waldfriedhof in Jügesheim ein. Pastoralreferentin Andrea Köneke und Bürgermeister Max Breitenbach werden die Gedenksprachen halten. Das Schlusswort hat der

VdK Ortsverband Jügesheim/Hainhausen. Die Kränze werden später am Ehrenmal am Alten Friedhof in Jügesheim niedergelegt. Auch in diesem Jahr soll Gelegenheit sein, einen Bogen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, zwischen denen, die sich oft noch aus eigener Erfahrung erinnern und denen die diese Tradition des Gedenkens bewahren wollen, zu spannen. Den musikalischen Rahmen spannen Mitglieder des Ensembles Jericho. Die Gedenkstunde am ehemaligen Lagerfriedhof Rollwald findet um 14 Uhr statt.

munavero begeht Tag der Toleranz

Kundgebung und thematischer Filmabend

Rodgau (RZ) munaVeRo hat am Mittwoch, 16. November, - dem internationalen Tag der Toleranz - für 18 Uhr eine Informationsveranstaltung und Solidaritätskundgebung auf dem Rathausplatz (Hermann-Sahm-Platz in Jügesheim) angemeldet und lädt dazu mit weiteren Unterstützern ein. Motto: „Für Vielfalt und das Recht zu selbstbestimmtem Leben und Lieben in Freiheit!“ Am 26.03.2022 haben wir bereits bei einer Gedenkveranstaltung an die homosexuellen Opfer im Strafgefängenenlager Rollwald erinnert, von denen viele nach vorübergehender Entlassung erneut verhaftet und letztlich in KZs umgebracht wurden. Die Zeiten haben sich geändert, aber das bedeutet leider nicht, dass heute Menschen mit einer von der „Norm“ der Mehrheitsgesellschaft abweichenden sexuellen Identität sich frei bekennen und unbe-

helligt leben und lieben könnten. Anfeindung, Diskriminierung und in vielen Ländern der Welt sogar Strafverfolgung gibt es auch heute noch.

Wir wollen, dass nie wieder jemand wegen seines Aussehens, körperlicher Besonderheiten, sexueller Identität oder seiner Lebensführung angegriffen oder verfolgt wird. Jeder hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, sofern er nicht die Rechte anderer verletzt. Deshalb rufen wir am UNESCO-Tag der Toleranz zu dieser Solidaritätskundgebung auf.

Um 18 Uhr beginnt die Kundgebung auf dem Rathausplatz. Nach der Begrüßung von Dr. Ostermann, munaVeRo wird der erste Stadtrat Michael Schüssler auch als Vertreter des Bürgermeisters Grußworte sprechen. Für Bündnis 90/Die Grünen sprechen Winno Sahm und Mahfooz Malik. Pfarrer Pascal Schilling von der freire-

ligiösen Gemeinde Offenbach, bereits Partner von munaVeRo bei der Gedenkveranstaltung in Rollwald und einem gemeinsamen Themenabend am 9. November in Offenbach, wird einen Redebeitrag leisten und möglicherweise melden sich weitere Redner.

Musikalisch wird die Kundgebung begleitet von Svenja Asmus (Gesang) und David Kraft (Gitarre).

Um 19 Uhr schließt sich nach der Kundgebung ein zum Thema passender Filmabend im Rathaus (Stadtverordneten-Sitzungssaal) an, mit der Aufführung des Films „Einfach Charlie“.

Der Film wird im Rahmen der munaVeRo Filmreihe „Solidarität in schweren Zeiten“ gezeigt, die von Demokratie leben! gefördert ist. Der Eintritt ist frei. Zum Ausklang werden im Foyer kleine Erfrischungen gereicht und es besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Dudenhofen neu im Blick

Kurzweiliger Spaziergang mit „Vielfalt“ und „HGKiD“

Dudenhofen (RZ) Beim alltäglichen Weg durch den Ort einen neuen Blick zu bekommen, seine Heimat mit anderen Augen sehen, kleine Schönheiten entdecken, nur einige Anreize die der von der städtischen Initiative „Arbeitskreis Vielfalt“ ins Leben gerufene Aktion fördern möchte.

Am vergangenen Samstag führte der Stadtspaziergang durch Dudenhofen, angeboten vom Verein Heimat Geschichte & Kultur in Dudenhofen e.V. (HGKiD).

Beginnend an der evangelischen Kirche führte der Vorsitzende Matthias Blickle die Gruppe über die Nieuwpoorterstraße und Dr. Weinholzstraße. Er erklärte bedeutende Gebäude und hatte auch einige alte Bilder im Gepäck um hier und da die Veränderungen im Ortsbild zu zeigen. Die Ausführungen von Matthias Blickle wurden von dem ehemaligen Ortsvorsteher Gerald Klein



Abschlussbild im Archiv des Geschichtsvereins und einstimmiger Wunsch: Der Stadtrundgang in Dudenhofen und den weiteren Stadtteilen sollte wiederholt werden. (Foto: HGKiD)

mit Anekdoten ergänzt. Auch die Besucherin und Vorsitzende der Frauenhilfe Edith Koch konnte viele Details zu der kurzweiligen Veranstaltung beisteuern. Am Ende des Rundgangs hatten die Besucher:innen Gelegenheit das Archiv des Vereins

HGKiD zu besuchen und hier Dudenhofen in weiteren Facetten zu erleben.

Am Ende des Spazierganges waren sich alle einig, ein solcher Rundgang durch Dudenhofen sollte unbedingt wiederholt werden.

Klangfarben-Konzert abgesagt

Rodgau (RZ) Der Musikverein Nieder-Roden trauert um seinen Ehrendirigenten Jürgen K. Groh, der am 1. November völlig unerwartet verstorben ist. Das Orchester Klangfarben verschiebt das für den 12. des Monats geplante Konzert, das Jürgen K. Groh moderiert und Ehefrau Angela (zusammen mit

Yvonne Büttner) dirigiert hätte. Bereits gekaufte Eintrittskarten bleiben für den Nachholtermin im nächsten Jahr gültig. Das Orchester Klangfarben und der gesamte Musikverein trauern um eine überregional bis international hochgeschätzte Musikerpersönlichkeit und einen jahrzehntelangen Freund.

Ehren- und Abschlussabend der Freiwillige Feuerwehr Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Am Samstag, 19. November, findet um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus Weiskirchen der Ehren- und Abschlussabend des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Weiskirchen e.V.“ statt.

lassen. Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder sowie Kameraden mit besonders mehrjährigem aktiven Dienst runden den offiziellen Teil ab. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit dem traditionellen Spanferkelessen angesagt.

Gansessen der JSK-Jungsenioren

Jügesheim (RZ) Am Mittwoch, 16. November, um 16 Uhr findet in der Vereinsgaststätte in der Weiskircher Straße 42 das diesjährige Gansessen der Jungsenioren statt. Eingeladen sind alle „Jungsenioren und Jungseniorinnen“ des Vereins, in netter Runde zu einem gesel-

ligen Treffen unter Vereinsmitgliedern. Der Vereinswirt Peter serviert hierzu ein leckeres Gansessen und Getränke. Zur besseren Planung ist eine telefonische Anmeldung bis zum 11. November bei Inge Ries (Tel. 5626) oder Lore Fischer (Tel. 74260) erforderlich.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALLCHIRURGIE

Wir nehmen Ihre
Schmerzen nicht auf
die leichte Schulter



Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst, wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis
Terminvereinbarung unter:
Tel. 06182 / 622 25
orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com



ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9
63500 Seligenstadt, www.asklepios.com/seligenstadt

VdK lädt zum Gedenken

Nieder-Roden (RZ) Der VdK Nieder-Roden lädt alle Mitglieder sowie die Bürger am Volkstrauertag, 13. November, um 11.30 Uhr zum Gedenken der Toten aller Kriege und Gewaltherrschaft auf den Friedhof in Nieder-Roden am Mahnmahl zu einer kleinen Feierstunde recht herzlich ein.

SPD-Kultour

Besuch des Zeppelin-Museums

Rodgau (RZ) Die Kultour 2022 führt am Freitag 11. November, ab 10 Uhr, ins Zeppelin-Museum in Zeppelinheim, (Teil der Route der Industriekultur Rhein-Main). Die SPD freut sich, die Reihe unserer „KulTouren“ durch das Rhein-Main-Gebiet wieder aufzunehmen.

Das Museum präsentiert die wechselvolle Geschichte der Zeppelin-Luftschiffahrt. Sammlungsschwerpunkt sind die großen Passagierluftschiffe der 1920 und 30er Jahre: LZ 127

Laternenumzug in Hainhausen

Rodgau (RZ) Die Kita 15 veranstaltet ihren Laternenumzug in Hainhausen am 11. November. Sie starten um 17.45 Uhr am Pfarrgarten und laufen dann über die Eppsteiner Straße, Frankenstraße, Auf dem Brühl, Heinrich-Sahm-Straße, Eppsteiner Straße und sind um 18.30 Uhr zurück am Pfarrgarten. Der Zug hat sich vorwiegend auf Fußwegen und auf der rechten Fahrbahnseite zu bewegen.

„Graf Zeppelin“, LZ 129 „Hindenburg“ und LZ 130 „Graf Zeppelin“ Die Teilnehmer werden sich ausführlich mit dieser Epoche der Luftfahrt, geführt vom Leiter des Museums, sachkundig und detailgenau beschäftigen. Wie immer bildet der Abschluss der Tour eine gesellige Einkehr in der Nähe des Museums. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldungen bitte an Monika Przibilla, Tel. 01774904752 (auch WhatsApp) oder email Przibilla051@gmail.com.

Germania ehrt treue Mitglieder

Gemütlicher Vereinsabend mit Chorgesang



Foto (v.l.): Irmtraud Nenner, Maxi Marie Seibel (Edelholzkönigin), Sigrun Kraus, Rolf Müller, Siglinde Müller, Winfried Mahr, Waldemar Billes, Erich Seib, Clemens Erb, Werner Erb, Harald Nenner, Heinz Schnur, Herbert Kratz, Helmut Küchler, Manfred Seum, Dieter Klein.

(Foto: ah)

Rodgau (ah) Ungezwungen und gemütlich war der Vereinsabend des Gesangvereins „Germania“ Dudenhofen im großen Saal des Restaurants „Il Capitano“. Schon im vergangenen Jahr hatte der Verein auf die Weihnachtsfeier verzichtet und diesen Abend als Ersatz ausgesucht.

„In der Weihnachtszeit haben die Menschen oft viele Termine und da kam es oft vor, dass manche gar nicht kommen konnten oder die Weihnachtsfeier verlassen mussten“, erklärt Vorstandsmitglied Sigrun Kraus. Die Premiere sei gelungen und so sei man dabei geblieben. Obwohl es kein großes Programm gab, gehört aber die Danksagung für Vereinsstunde dazu. Zwei Lieder wollte der Männerchor singen,

um die Ehrungen langjähriger Mitglieder würdig anzukündigen, aber dabei blieb es nicht, denn alle anderen Gäste verlangten nachdrücklich eine Zugabe. Danach war aber die Vereinsspitze dran, die sich mit einer Urkunde bei den treuen Mitgliedern bedankte.

Zusätzlich gab es einen Gutschein des Gewerbevereins für alle, die seit 25 Jahren und 40 Jahre dabei sind und ab 50 Jahre Mitgliedschaft eine attraktive und originelle Armbanduhr. Spitzenreiter bei der Mitgliedschaft war dabei Erich Seib, der inzwischen seit 70 Jahre dem Verein angehört, immer noch aktiv singt und zu den fleißigsten Singstundenbesuchern gehört. Im Dezember kann er seinen 85. Geburtstag feiern. Für 65 Jahre wurden die Aktiven

Werner Erb und Heinz Schnur ausgezeichnet und seit 60 Jahre sind Herbert Kratz (aktiv), Winfried Mahr (aktiv), Heinz-Dieter Weidl (aktiv), Helmut Küchler, Manfred Seum dabei.

Seit 50 Jahre Mitglied sind Harald Nenner (aktiv), Siglinde Müller, auf 40 Jahre kommt Clemens Erb, Dieter Klein und Rolf Müller und für 25 Jahre wurde Waldemar Billes (aktiv) gedankt. Nicht anwesend sein konnten Elmar Losert, Tom Losert, Alexander Resch (25 Jahre), Matthias Erb, Lutz Frank, August Heller, Reiner Kämmerer, Stefan Schnur, Simone Schnur-Seibel, Claudia Seibel (40 Jahre), Erwin Klein, Gerhard Walter (50 Jahre) und Heinz-Dieter Weidl, Alfred Gelpert (60 Jahre).

Einen großen Blumenstrauß und viele Glückwünsche gab es auch für Chorleiter Alexey Gubin, der an diesem Tag Geburtstag hatte und es sich trotzdem nicht nehmen ließ, die Vereinsfamilie mit Gesang und Musik zu unterhalten.

Karten für Narrisch Singstund

Dudenhofen (RZ) Pünktlich zum Start der närrischen Kampagne gibt es ab 11.11. die druckfrischen Eintrittskarten für die „Narrisch Singstund“ am 4. Februar, eine Fremdensitzung der etwas anderen Art. Urige Stimmung, kein närrisches Brimborium, kein Elferat und narrisch gekleidete Gäste sind Markenzeichen der „Narrisch Singstund“ Außer Ohren- und Augenschmaus werden auch Kehle und Magen nicht zu kurz kommen, bei Ebbelwoi aus dem Bembel und heißer Fleischwurst, frisch aus dem Kessel.

Eintrittskarten gibt es bei: Schreibwaren/Pokale Schrod am Ludwig-Erhard-Platz in Dudenhofen sowie: Richard Subtil, Tel. 23479, und karten@maennerchor-dudenhofen.de

Behinderung in Hainhausen

Rodgau (RZ) In Hainhausen ist die Ernst-Reuter-Straße auf Höhe der Hausnummer 26 an der schmalen Straße hinter dem Haus vom 14. November bis 18. November gesperrt. Grund hierfür ist die Sanierung der Gasleitung.

Stadt spart Energie

Schließung der Rathaus-Außenstelle Friedberger Straße

Rodgau (RZ) Die Energiesparmaßnahmen der Stadtverwaltung Rodgau gehen weiter. Nach interner Prüfung wird nun die Friedberger Straße 37 für die nächste Zeit geschlossen. Hier sind die Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing sowie die Stadtkasse sozusagen als Außenstelle des Rathauses untergebracht. Insgesamt haben in den Räumen 10 Mitarbeitende inklusive Ausbildung ihre Arbeitsplätze. Zudem befindet sich in der Pausenraum der Belegschaft der Kita 14. Die Arbeitsplätze

der Verwaltungsbeschäftigten können freilich im Rathaus nicht vollständig zur Verfügung gestellt werden. Folglich wird immer ein Teil der Kolleginnen und Kollegen wechselweise ins Mobile Arbeiten geschickt. Der andere Teil findet in Büroräumen der Stadtwerke und der Verwaltung, die ebenfalls durch das Mobile Arbeiten frei sind, vorübergehend Unterschlupf. Dieses „Stühlrücken“ führt dazu, dass die Liegenschaft in der Friedberger Straße energetisch auf ein Mindestmaß heruntergefahren werden kann. Diese Thema-

tik stand auch in den beiden anderen Außenstellen des Rathauses in der Vorgasse und der Schwesternstraße zur Diskussion. Für beide Häuser gibt es allerdings keine Möglichkeit der Umorganisation und damit einer erhöhten Energieeinsparung. Die Mitarbeiter der Agentur und der Stadtkasse sind unter ihren bisherigen Telefonnummern und Mailadressen weiterhin zu erreichen. Die Postanschrift ändert sich ebenfalls nicht: Auch die Post der ausgegliederten Verwaltungsbereiche kommt wie bisher über die „Hintergasse 15“ an.

„Nein zu Gewalt an Frauen“

Autorenlesung zum Gedenktag

Rodgau (RZ) Der 25. November ist als offizieller Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ seit 1999 von den Vereinten Nationen anerkannt. Auch die Stadt Rodgau sagt „Nein“ zu Gewalt an Frauen und hisst um 11 Uhr die Terres-des-femmes-Fahne „frei leben“ auf dem Rathausvorplatz.

Das Rodgauer Frauennetzwerk, mit Vertreterinnen verschiedener Glaubensrichtungen, gedenkt all der Frauen, die Gewalt zum Opfer gefallen sind. Abends findet dann um 19 Uhr im Rathaus eine Autorenlesung mit Monika Woknitz statt. Deren Kindheit war von Anfang an von Missbrauch und Gewalt geprägt. Das Martyrium von Monika Woknitz begann

im Alter von 5 Jahren mit dem ersten Missbrauch durch den Vater. Die Mutter glaubt ihr nicht. Als sich das Kind hilfesuchend an sie wendet, wird es für seine angeblichen Lügen geschlagen. Jahrelang muss Monika die Übergriffe erdulden. Es dauert lange, bis sie sich als junge Frau befreien kann. Doch sie betritt eine neue Hölle. Jetzt tyrannisiert sie und das gemeinsame Kind der eigene Partner, brutal und gewissenlos. Über das Erlebte hat Martina Woknitz vier Bücher, u.a. „Papa, bitte tu das nicht“ und „In der Ehhölle gibt es keine Wolke 7“, veröffentlicht. Im anschließenden Podiumsaustausch werden neben der Autorin, Martina Woknitz,

Martina Veiel-Wolf, Leiterin des K12 beim Polizeipräsidium Südosthessen sowie Rechtsanwältin Zümüt Turan-Schnieders, teilnehmen. Die städt. Gleichberechtigtungsstelle und das Rodgauer Frauennetzwerk laden alle interessierten Menschen herzlich zu dieser Abendveranstaltung in den Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Hintergasse 15, ein. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Verein Frauen helfen Frauen und das Frauenhaus Rodgau, sind herzlich willkommen. An diesem Abend können auch die Bücher der Autorin, auf Wunsch signiert, gekauft werden. Kontakt und Information: Clarissa Leopoldsberger, Stadt Rodgau, Telefon 693-1451.

„Plötzlich im Koma“

Asklepios Klinik Langen lädt zu Vortrag in der Stadthalle

Dienstag, 22. November um 18 Uhr, Neue Stadthalle Langen: „Plötzlich im Koma – Tipps zur rechtzeitigen und selbstbestimmten Vorsorge“; Informationen zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzlicher Betreuung Referenten: Dr. Michel Schütz, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin, Asklepios Klinik Langen, Dr. Oliver Leubecher, Notar & Fachanwalt Medizinrecht, HFBP Rechtsanwältin Frankfurt

In ihrem Vortrag zeigen die Referenten auf, wie wichtig eine frühzeitige, selbstbestimmte Vorsorge für den Fall einer (plötzlichen) schweren Erkrank-

kung ist und wie Sie am besten Vorsorge treffen können. Dr. Schütz und Oliver Leubecher stellen die Sachlage dabei sehr anschaulich aus Sicht des erfahrenen Intensivmediziners, und versierten Rechtsanwalts für Medizinrecht und Notars dar. Während Dr. Schütz auf der Intensivstation nahezu täglich mit Angehörigen von Patienten in Kontakt ist, die den weiteren Behandlungsverlauf für Patienten entscheiden müssen, die dazu nicht mehr in der Lage sind, berät Oliver Leubecher, seine Mandanten in der Regel bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, bevor der schwere Krankheitsfall eintritt. In der Veranstaltung

sollen u. a. folgende Fragen beantwortet werden: Was ist der Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Was kann und sollte ich mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht eigentlich alles regeln? Wie verfasse ich eine Patientenverfügung so, dass sie auch meinem Willen entspricht? Wo hinterlege ich die Dokumente, damit sie im Notfall immer gefunden werden? Wer dies viele weitere Informationen zum Thema erhalten möchte, ist herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Tel.: 06103 / 912 – 6 14 66 a.kling@asklepios.com

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchtzentrum Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186,

email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Laternenumzug in Jügesheim

Jügesheim (RZ) Die Kita 8 veranstaltet ihren einstündigen Laternenumzug in Jügesheim am 10. November. Sie starten um 17 Uhr an der Kita 8 und laufen dann über den Nordring, Lange Straße, Konrad-Adenauer-Straße, asphaltierter Feldweg und zurück, Konrad-Adenauer-Straße, Lange Straße, Nordring und sind um 18 Uhr zurück an der Kita 8. Der Zug hat sich vorwiegend auf Fußwegen und auf der rechten Fahrbahnseite zu bewegen.

Für Sie in Rodgau!

Björn Christoffel Beate Krammig

Zeit für eine professionelle Immobilienbewertung!

seligenstadt@sparkasse.immo
Telefon 06182 – 89 45 90



Bauleitplanung der Stadt Rodgau Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 29 „Beiderseits der Röntgenstraße“

Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat am 17.10.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes Weiskirchen Nr. 29 „Beiderseits der Röntgenstraße“ beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke

Gemarkung Weiskirchen Flur 2, Flurstücke 97/5, 97/7 und Gemarkung Weiskirchen Flur 3, Flurstücke 24/12, 24/13, 24/14, 24/15, 24/17, 24/18, 24/19, 24/21, 24/22, 24/3, 24/9, 25/2, 25/5, 25/6, 25/7, 26/2, 27/1, 27/11, 27/14, 27/15, 27/16, 27/17, 27/18, 27/9, 28/1, 28/4, 28/5, 29/1, 29/2, 30/1, 31/2, 32/2, 34/1, 97/8 sowie Gemarkung Weiskirchen Flur 4, Flurstücke 158/1, 158/2, 402/1 (teilweise)



Das Ziel des Bebauungsplanes ist die baurechtliche Überarbeitung des bestehenden Gewerbegebietes Weiskirchen-Ost, die das Gebiet auf zukünftige Anforderungen vorbereiten soll. Dies geschieht durch die im Verfahren notwendige Betrachtung der Altlasten gewerblicher Nutzungen, des Stadtklimas, des Lärmschutzes, der Verkehrsleistungsfähigkeit und des Artenschutzes.

Sollten sich bei der Planung Abweichungen von dem vorher beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird im Beschluss über die Entwurfsbilligung zur Offenlegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eine Korrektur der Grenzen des Geltungsbereiches vorgenommen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1

BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Im Bebauungsplanverfahren werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB gehört. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Versammlung durchgeführt, zu der öffentlich eingeladen wird.

Gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB in Verbindung mit Plansicherungsgesetz (PlanSiG) werden der Inhalt dieser Bekanntmachung zusätzlich in das Internet eingestellt. Sie können auf der Homepage der Stadt Rodgau unter <https://www.rodgau.de/Stadt/Service/Amtliche-Bekanntmachungen/> eingesehen werden.

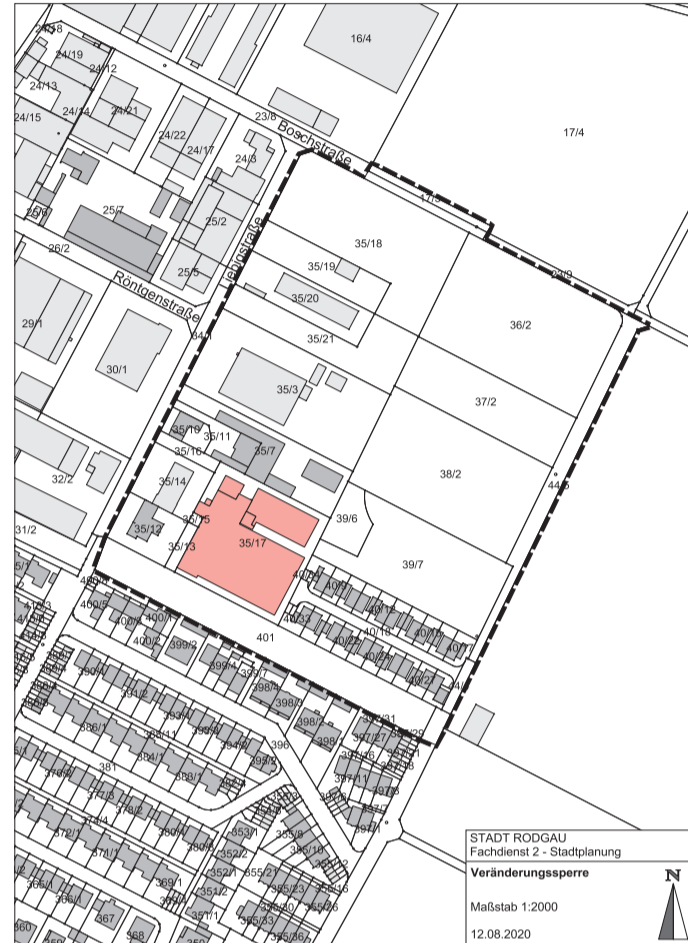
Rodgau, den 31.10.2022 hü

**Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach**
Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Rodgau – Sicherung der Bauleitplanung Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 14.1 „Boschstraße/Liebigstraße“

begrenzt:

- Im Norden durch die Boschstraße und deren ca. 80 m lange Verlängerung nach Osten, sowie die südliche Grenze des landwirtschaftlichen Weges Flur 3, Flurstück 23/5 tlw.
- Im Westen durch die Liebigstraße
- Im Süden durch die südliche Grenze der Grünfläche Flur 4, Flurstück 401 und die Pommernstraße Flur 4, Flurstück 227/2 tlw.
- Im Osten durch die östliche Grenze des landwirtschaftlichen Weges Flur 3, Flurstücke 44/4 und 44/5.



§ 2 Rechtswirkung der Veränderungssperre; Ausnahmen

(1) Die Veränderungssperre hat gemäß § 14 Abs. 1 BauGB den Inhalt, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann gemäß § 14 Abs. 2 von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen der Gemeinde.

(3) Gemäß § 14 Abs. 3 BauGB werden Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat in ihrer Sitzung vom 11.10.2005 die Aufstellung des Bebauungsplans Weiskirchen Nr. 14.1 „Boschstraße / Liebigstraße 1. Änderung“ beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplans Weiskirchen Nr. 14.1 „Boschstraße / Liebigstraße 1. Änderung“. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wird wie folgt

tritt nach Ablauf von eines Jahres außer Kraft, sofern sie nicht nach Maßgabe des § 17 Abs. 1 und 2 BauGB verlängert wird. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 14.1 „Boschstraße / Liebigstraße 1. Änderung“ in Kraft tritt.

Rodgau, den 31.10.2022 hü

**Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach**
Bürgermeister

der Veränderungssperre umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplans Weiskirchen Nr. 22 „Gewerbegebiet westlich der Daimlerstraße, nördlich der Boschstraße“.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden und Westen durch die Grenzen der Planfeststellung zum Ausbau der BAB A3 und der B45,
- Im Süden durch die südliche Grenze der Boschstraße sowie dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Weiskirchen Nr. 14 „Boschstraße/Liebigstraße“,
- Im Osten durch die östliche Grenze der Daimlerstraße und durch die östliche Grenze der landwirtschaftlichen Weges Flur 3, Flurstück 18/3.



§ 2 Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

(1) Die Veränderungssperre hat gemäß § 14 Abs. 1 BauGB den Inhalt, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann gemäß § 14 Abs. 2

BauGB von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen der Gemeinde.

(3) Gemäß § 14 Abs. 3 BauGB werden Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 3 Inkrafttreten; Außer-Krafttreten

(1) Die Veränderungssperre tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft, sofern sie nicht nach Maßgabe des § 17 Abs. 1 und 2 BauGB verlängert wird. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 22 „Gewerbegebiet westlich der Daimlerstraße, nördlich der Boschstraße“ in Kraft tritt.

Rodgau, den 31.10.2022 hü
**Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach**
Bürgermeister

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Geburtstagskinder

Dudenhofen

13.11. Gerlinde Fußmann,

80 Jahre

14.11. Dorothea Adam,

80 Jahre

Hainhausen

17.11. Katharina Bihn,

90 Jahre

Jügesheim

12.11. German Zytner,

85 Jahre

Weiskirchen

15.11. Georg Schwarz,

85 Jahre

18.11. Elfriede Malsy,

85 Jahre

Ihre HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege

Sozialstation Rodgau gGmbH

Borsigstraße 56, Johanner-Haus

Tel. 06106/3281

WIR PFLEGEN IN RODGAU!

Apotheken-Notdienst

- 12.11. Breidert Apotheke
Breidertring 2A, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
- 13.11. Julius Apotheke
Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
- 14.11. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088
- 15.11. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501
- 16.11. Adler Apotheke
Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
- 17.11. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
- 18.11. Pauly von Buttler Apotheke
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870



• Fertigung exklusiver Polstermöbel
• Individuelle Gestaltung nach Maß
• Aufarbeitung und Neubezug
• Große Auswahl an Stoff- u. Ledermustern

Josef Müller & Söhne GmbH
 Ringstraße 16 (Werkstatt)
 64859 Eppertshausen | Tel. 06071/31408
 info@polstereimueller.de | www.polstereimueller.de



Wir polstern für Sie seit mehr als 85 Jahren

Exklusive Polstermöbel schon in der dritten Generation

Eppertshausen (EA) Im Jahr 1934 gründeten die Brüder Jakob und Josef Müller in der Schulstraße 25 in Eppertshausen eine Werkstatt für Matratzen und Polstermöbel. Heute, nach acht Jahrzehnten, blickt Firmeninhaber Frank Müller auf eine bewegte und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. In all diesen Jahren hat die Firma Müller und Söhne einen guten Namen weit über die Region erworben, der für höchste Qualität und Individualität steht.



Betriebsinhaber Frank Müller

(Foto: p)

In den 90-er Jahren trennten sich die Wege der Brüder, Jakob Müller machte sich in Münster selbstständig. Die Söhne von Josef Müller, Artur und Josef, übernahmen den Betrieb, spezialisierten sich und arbeiteten

für führende Möbelhäuser in der Republik. Mit Frank Müller, Sohn von Artur Müller, stieg Anfang der 90-er Jahre die drit-

te Generation in den Familienbetrieb ein. Er legte 1990 die Meisterprüfung als Raumausstatter ab und führt nun das

Unternehmen. Nicht nur Privatkunden mit exklusivem und anspruchsvollem Geschmack werden erreicht. Das Produktionsportfolio erstreckt sich von der fachgerechten Aufarbeitung antiquescher Polstermöbel über individuelle Neuanfertigungen von Sitzmöbeln bis hin zu Aufpolsterungen oder dem Neubezug bestehender Garnituren mit besten Materialien. Die Liebe zum Detail, hohe fachliche Kompetenz und handwerkliches Können sind Firmenphilosophie. Frank Müller besucht die Kunden auch gerne persönlich zur Beratung und Aufmaß vor Ort oder trifft sich mit ihnen nach Terminvereinbarung im Showroom, der sich jedoch zur Zeit noch im Umbau befindet. Weitere Informationen: www.polstereimueller.de.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
 Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 061 06/3665

Angebote

- SCHWENKSTEAKS
- KRAUTWICKEL
- FRÄNKISCHE STADTWURST
- FLEISCHKÄSE FEIN

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
 Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
 Bauer Sauerwein, Schaafheim
 Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim

Schokoladenstimme auf „Big Heart Tour“

Melanie Dekker aus Kanada zu Gast im Maximal

Jügesheim (RZ) Die kanadische Singer-Songwriterin Melanie Dekker erobert die Herzen ihrer

Zuhörer im Handumdrehen mit ihrem Temperament, ihrer herzliche Ausstrahlung,

ihrem Esprit, ihren authentischen Geschichten und ihrem perkussiver Gitarrenstil.

try-Sound - in ihren Texten und Kompositionen zeigt sich eine große Bandbreite.

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR STENGER
 NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
 Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de



Aktuell ist Dekker auf einer „Big Heart Tour“ in Deutschland und freut sich darauf, auch ihre Fans in Hessen wiederzusehen. Dekker hat mittlerweile elf Alben veröffentlicht und schreibt alle Songs selbst.

Während der Pandemie veröffentlichte Melanie mit „The New Old Fashioned Way“ ein Weihnachtsalbum sowie mit „Bandstormer, Take one“ ein Album, das die 20er Jahre aufleben lässt.

Ob einfühlsame Folk-Pop-Baladen, rockiger Songwriter-Pop oder auch Coun-

try-Sound - in ihren Texten und Kompositionen zeigt sich eine große Bandbreite. Während der Pandemie veröffentlichte Melanie mit „The New Old Fashioned Way“ ein Weihnachtsalbum sowie mit „Bandstormer, Take one“ ein Album, das die 20er Jahre aufleben lässt. Los geht es im Maximal am Freitag, 18. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr). Tickets: 18 Euro, Mitglieder: 9 Euro.

Magnesium – gut fürs Herz!

Studie zeigt¹: Magnesiummangel kann Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland waren sie 2020 sogar die Todesursache Nr. 1.² Es gibt Hinweise, dass eine schlechte Versorgung mit Magnesium mit einem erhöhten Risiko u. a. für Herz-Kreislauf-Erkrankungen einhergehen kann.¹ Ein Mangel an Magnesium kann sich in Symptomen wie Herzrhythmusstörungen und Bluthochdruck äußern.¹ Ein guter Grund, vorbeugend auf eine optimale Magnesiumversorgung zu achten – aber auch Menschen mit bestehenden Herzerkrankungen können profitieren, wie eine neue Untersuchung eindrucksvoll zeigt.¹

Magnesium für die Herz-Kreislauf-Gesundheit

Viele Menschen wissen, dass Magnesium wichtig für eine gesunde Funktion von Muskeln ist. Doch auch die Rolle, die das Mineral für die Herz-Kreislauf-Gesundheit spielt, ist groß: Zum einen ist Magnesium ein wichtiger Bestandteil unseres Energiestoffwechsels, zum anderen steuert Magnesium die Reizübertragung zwischen Nerven und Muskeln. Hier schließt sich der Kreis: denn auch unser Herz ist ein Muskel.

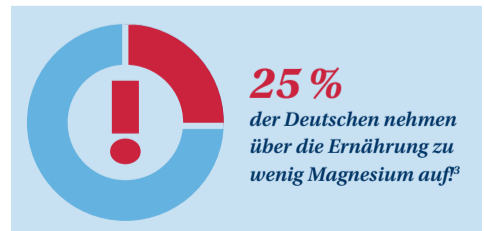
Magnesium aktiviert unter anderem ein Enzym, das für die Kontraktion, also das Zusammenziehen des Herzens verantwortlich ist. Dabei ist das Gleichgewicht von Magnesium und Kalium entscheidend. Herzmuskelzellen sind auf eine gut funktionierende Energiegewinnung angewiesen. Das dafür zuständige Enzym benötigt Magnesium. Fehlt es an Magnesium, kann die Herzmuskelzelle schneller erregt werden. Insbesondere Menschen mit Herzerkrankungen sollten deshalb ihren Magnesiumhaushalt im Blick haben.

Magnesium bei Bluthochdruck

Eine ausreichende Versorgung mit Magnesium ist auch für Bluthochdruckpatienten wichtig. Es gibt Hinweise darauf, dass Bluthochdruckpatienten, die Blutdrucksenker wie z.B. Diuretika, ACE-Hemmer

oder Betablocker einnehmen, häufig einen Magnesiummangel aufweisen. Die Gabe von Magnesium zusätzlich zu den verordneten Medikamenten führte dabei zu einer leichten Senkung des Blutdrucks. Auch die Häufigkeit von Beschwerden wie unregelmäßiger Herzschlag, Herzschmerzen oder Nervosität nahm den Berichten der Patienten zufolge ab.⁴

Fazit: Es gibt verschiedene Hinweise, dass Magnesium das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken und bei bestehenden Erkrankungen unterstützen kann. Sorgen Sie also für eine ausreichende Versorgung mit Magnesium! Die DGE empfiehlt Männern die Aufnahme von 350 mg Magnesium täglich, Frauen die Aufnahme von 300 mg.⁵



25%
 der Deutschen nehmen über die Ernährung zu wenig Magnesium auf³

Erhältlich in Ihrer Apotheke:

Biolectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Evers I, Crujssen E, Kornaat I, Winkels RM, Busstra MC and Geleijnse JM (2022) Dietary magnesium and risk of cardiovascular and all-cause mortality after myocardial infarction: A prospective analysis in the Alpha Omega Cohort. Front. Cardiovasc. Med. 9:936772. doi: 10.3389/fcvm.2022.936772.
 2. <https://www.herzstiftung.de/service-und-aktuelles/presse/pressemitteilungen/todesursachenstatistik-2020> (aufgerufen am 21.9.2022).
 3. Micke O et al. Magnesium: Bedeutung für die hausärztliche Praxis – Positionspapier der Gesellschaft für Magnesium-Forschung e.V. Dtsch Med Wochenschr 2020; 145: 1628–1634 | © 2020. The Author(s).
 4. <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2008/daz-30-2008/magnesium-und-das-herz-kreislauf-system> (aufgerufen am 06.10.2022).
 5. <https://www.dge.de/wissenschaft/referenzwerte/magnesium/?L=0> (aufgerufen am 21.9.2022).

Biolectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Freitag, 11. November

17.00 Uhr: Martinsspiel in der St. Matthias-Kirche – anschließend Martinszug

Samstag, 12. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Montag, 14. November

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 15. November

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Freitag, 18. November

17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des VdK Nieder-Roden – mit unserem Kirchenchor

Samstag, 19. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 13. November, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Helga Hoffmann gehalten.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 11. November

19.00 Uhr: „Im Himmel ist 'ne Party“ – mit dem Musikkabarett Duo Camillo, Eintritt: 15 Euro

Samstag, 12. November

13.00 bis 23.00 Uhr: Play Day

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für die Aktionsgemeinschaftsamt für den Frieden (AGDF & ASF)
17.30 Uhr: Ökumenischer St.-Martins-Umzug Treffen und Gottesdienst in der katholischen St. Nikolauskirche und Abschluss am Haus der Begegnung

Montag, 14. November

10.30 Uhr: Qi Gong

Dienstag, 15. November

16.00 Uhr: Konfistunde
18.00 Uhr: Weihnachtswachtel

Mittwoch, 16. November

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1
16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

Donnerstag, 17. November

14.00 Uhr: Seniorenclub
19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Torsten Irion

Montag, 14. Oktober

18 – 20 Uhr: Posaunenchor Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

19.30 – 21 Uhr: Kirchenchor

Dienstag, 15. November

18.15 – 20 Uhr: Cantus Novus Gemeindehaus

Mittwoch, 16. November

19:00 Uhr: Buß- und Bettag Gottesdienst Vikar Dennis Klose

Donnerstag, 17. November

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr: Ewigkeitssonntag Vikar Dennis Klose

Bücherei ist, dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 – 18 Uhr, geöffnet. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz. Der Zutritt ist auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt.

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den aktuellen Corona Regeln statt.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrgruppe Hainhausen Weiskirchen

Freitag, 11. November

17.00 Uhr: Wk St. Martin in der kath. KiTa Sonnenau mit Martinsfeuer und Martinsumzug
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Samstag, 12. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. November

9.00 Uhr: Wk Krippenspielprobe im Jugendheim
15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

16.00 Uhr: Wk Ausstellung im Haus St. Peter - um 18.00 Uhr: Filmvortrag über Eucharistische Wunder

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 13. November

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden zugleich Kindergottesdienst im Jugendheim

Thema: Das Glaubensbekenntnis

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

14-16.45 Uhr: Wk Kaffeemittag und kurzer Film über Carlo Acutis für Senioren im Haus St. Peter

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 14. November

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 14. Oktober

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 15. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 16. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl.-18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 17. November

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk „Preiset den Herrn“ - Anbetung und Lobpreis

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

**Ev. Trinitatisgemeinde
Rodgau - Rembrücken**

Donnerstag, 10. November

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen,
Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr.

Erstkommunion 2023: Infoabend

Nieder-Roden (RZ) Die katholische Pfarrgemeinde lädt alle interessierten Familien zu einem ersten Info-Elternabend ein. Bei diesem Elternabend möchten man das Kurskonzept, das für jeden Monat folgende Bau-

steine vorsieht, vorstellen: 1. Baustein: Einführung in das Thema des Monats, 2. Baustein: Mit-Mach-Aktion in der Familie, 3. Baustein: Vertiefung. Der Elternabend findet statt

am: 15. November um 20 Uhr im Pfarrheim St. Matthias, Schulstraße 31. Die Erstkommunion feiern wir am 14. Mai 2023. Genauere Daten und Uhrzeiten werden noch mitgeteilt.



Hüttenfahrt der Jügesheimer Kolping-Männer

Jügesheim (RZ) Auch 2022 verbrachten die Jügesheimer Kolping-Männer ihr jährliches Hüttenfahrtwochenende im Kolpingferiendorf Herbstein. Den Anreisetag beschloss die Gruppe mit einem geselligen Beisammensein in der „Bodega“ des Feriendorfes.

Der Samstag wurde für eine Rundwanderung von rund 14

Kilometern genutzt. Karlheinz Demuth hatte eine Strecke ausgesucht, die der Kondition und dem Durchhaltewillen der Teilnehmer angemessen war. Am Sonntagvormittag feierte die Gruppe gemeinsam mit einer evangelischen Frauengruppe aus Alsfeld einen Gottesdienst in der Kapelle des Feriendorfes. Nach dem gemeinsamen Mit-

tagessen ging es auf die Heimreise.

Fazit: Das Feriendorf bietet alles, was man sich für ein Wanderwochenende nur wünschen kann. Von der Verpflegung bis zur Unterbringung ist an alles gedacht. Lediglich die gute Stimmung sollte man selbst mitbringen.

(Foto: privat)

So gelingt die Raucherentwöhnung Viele kostenfreie Hilfsangebote

(djd-p). Während der Pandemie ist die Anzahl rauchender Erwachsener gestiegen: Rauchten Ende 2019 noch 27,2 Prozent der deutschen Bevölkerung, lag der Anteil Mitte 2022 schon bei 37,6 Prozent. Tabakkonsum ist die Hauptursache für Lungenkrebs: Bei Männern sind 89 Prozent und bei Frauen 83 Prozent der Lungenkrebsfälle darauf zurückzuführen. Es leiden jede und jeder Einzelne – finanziell wie gesundheitlich. Auch Passivrauchen ist eine ernstzunehmende Gefahr: Atemwegsinfektionen, Herzkrankheiten, Organschäden und plötzlicher Kindstod sind mögliche Folgen. Aktuelle Forschung legt zudem nahe, dass Tabakkonsum zu einem schweren Verlauf bei einer COVID-19-Erkrankung beiträgt. Klar ist: Mit dem Rauchen auf-



Foto: djd/Bundesdrogenbeauftragter

zuhören ist alles andere als einfach – vor allem, wenn wir es allein versuchen.

Erfolgreich geprüfte Unterstützungsangebote der Kampagne „PS: Melde dich!“ unter www.nutzedeinechance.de helfen: Mit kostenlosen Hilfsmaterialien, einer Telefonberatung und regionalen Gruppenkursen kann es auch Ihnen gelingen. Je früher wir mit dem Rauchen aufhören, desto besser für die

Gesundheit! Die kostenfreie Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erreichen Sie unter 0800/8313131. Das START-Paket für werdende Nichtraucherinnen und Nichtraucher bündelt nützliche Materialien, in lokalen Gruppenkursen von „Das Raucherfrei Programm“ wird der Weg hin zu einem rauchfreien Leben gemeinsam angegangen. Nutzen Sie noch heute die Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung Ihres Rauchstopps unter www.nutzedeinechance.de.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung unter www.bundesdrogenbeauftragter.de.

-ANZEIGE-

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

stetter-lagerverkauf.de

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

**Ihr Vorteil-
unser Konzept!
Wir helfen Ihnen
richtig sparen!**

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbauberde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreise! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

**Für Sie immer
Discountpreise für
Auf Wunsch
Lieferung, Montage,
Entsorgung**

**Scheuen Sie keinen
PREISVERGLEICH
Vergleichen Sie
Vergleichen Sie
Vergleichen Sie**

**Stetter-Lagerverkauf schlägt
nicht immer aber**

**DAS BESTE
BILLIGER
ABHOLER
VOLLSERVICE
SCHARF
KALKULIERT**

**PREISVERGLEICH
INTERNETPREISE
PREISE
LEISTUNGEN
VERFÜGBARKEIT
IMMER ÖFTER**

**Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!**

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

**RESTPOSTEN · LAGERWARE · AUSSTELLUNGS-
STÜCKE · individuelle NEUBESTELLUNGEN**

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

stetter (Bau) SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter (Bau) SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Nackte Rentnerin(66j.) 01520-780 55 31

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Musikverein Weiskirchen lädt zur JHV

Weiskirchen (RZ) Der Musikverein Weiskirchen 1921 lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt am Freitag, 18. November, um 20 Uhr in der Rodaustrom-Tonhalle, Am Sportfeld 21a. Die Tagesordnung lautet wie

folgt: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht 2021, 3. Bericht über Jugend und Ausbildung sowie Monday Music, 4. Geschäfts- und Finanzbericht 2021, 5. Bericht der Revisoren, 6. Entlastung des Vorstandes für 2021, 7. Ausblick, 8. Anträge zur Tagesordnung, 9. Verschiedenes.

30 Jahre Behindertensport bei der Sportvereinigung Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Seit Oktober 1992 gibt es bei der Sportvereinigung Weiskirchen auch Behindertensport. Auf die Initiative von Dr. Wolfgang Jäger und dem Verein „Gemeinsam mit Behinderten“ wird seitdem jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr mit Begeisterung der Körper in Schwung gebracht. Sportler, Trainer und Betreuer sind ein eingespieltes Team, das auch

bei verschiedenen Anlässen sein Können unter Beweis gestellt hat. Vier Sportler sind seit der ersten Stunde dabei und werden am 11. November um 17 Uhr bei einer Feierstunde mit den gesamten Sportlern der Sportgruppe in der Vereinsgaststätte „Tresor“ vom Verein gemeinsam mit Behinderten und der Sportvereinigung Weiskirchen besonders geehrt.

Tag des Kinderturnens beim JSK Rodgau

Jügesheim (RZ) Am Samstag, 12. November, findet in der Carl-Orff-Halle der Tag des Kinderturnens des Deutschen Turnbundes statt. Der Tag des Kinderturnens ist seit 2017 fester Bestandteil im Turnkalender. Jedes Jahr werden es mehr Vereine, die rund um diesen Termin ihre Türen für Kinder öffnen und ihnen einen spannenden Tag mit viel Spaß und Bewegung beschere. Der JSK Rodgau veranstaltet an diesem Tag immer seinen Papa-Kind-Turntag.

Die Kinder haben hier die Möglichkeit, einmal mit ihren Papas durch die Halle zu toben und zu zeigen, was sie in den Turnstunden gelernt haben. Von 13 bis 14 Uhr oder von 14 bis 15 Uhr turnen die Kinder von 3-6 Jahren, von 15 bis 16 Uhr oder von 16 bis 17 Uhr sind die 1-3 jährigen Kinder an der Reihe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei weiteren Fragen kann eine email an kinderturnen@jskrodgau.de geschrieben werden.

ANZEIGE

Jetzt deutschlandweit bei dm erhältlich: Tschüss, trockene Hände! PAEDIPROTECT Handcreme für Groß & Klein

Kaum ist der Herbst richtig angekommen, reagiert empfindliche Haut schon mit Rötungen, Juckreiz und rauen Stellen. Vor allem die Hände zeigen schnell Zeichen von Trockenheit – aber woran liegt das? Während unser Körper durch Kleidung geschützt ist, sind die Hände den Umwelteinflüssen ausgesetzt: trockene Heizungsluft, kühle Außentemperaturen und häufiges Händewaschen. Die PAEDIPROTECT Handcreme enthält hochwertige Inhaltsstoffe, die die Hautbarriere stärken und den Feuchtigkeitsverlust ausgleichen. Bio-Kamillenextrakt beruhigt, Ceramide wirken regenerierend und Squalan nährt intensiv.

Die vegane, parfümfreie Formulierung wurde für Kinder mit Irritationen neigender Haut entwickelt und ist auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Sie zieht extra schnell ein und hinterlässt keinen klebrigen Film. Perfekt für den Alltag!

Mit der PAEDIPROTECT Handcreme kommt die ganze Familie gut gepflegt durch die kalte Jahreszeit. Erhältlich bei dm-drogerie markt GmbH & Co. KG und online unter paediprotect.de.




OFC-Fanclub feiert Jubiläum

Rodgau (RZ) Am 31. Oktober feierte der OFC-Fanclub Ostkreis-Power auf den Tag genau sein 25-jähriges Vereinsjubiläum im Rahmen einer Brauerreibesichtigung bei der Glaabsbräu in Seligenstadt. Der 1. Vorsitzende Klaus Fisch sowie Robert Glaab konnten zahlreiche Mitglieder begrüßen und nach einer informativen und unterhaltsamen Führung, wurde der Abend in dem rot-weiß geschmückten Schankraum der Traditionsbrauerei bei bester Stimmung abgerundet. Alle Anwesenden waren sich einig, weiterhin den Kultverein vom Main, sowie die Traditionsbrauerei auch in wechselhaften Zeiten zu unterstützen. (Foto: p.)



Rekordverdächtig: Sieben Tore in 15 Minuten

C-Junioren der SGN mit Sieg gegen JFV Seligenstadt II

C-Junioren SG Nieder-Roden gegen JFV Seligenstadt II 6:3 Weltrekordverdächtig 7 Tore in 15 Minuten

Am Samstag den 05.11.2022 die Eröffnung der Saison der C-Junioren Saison bei der SG Nieder-Roden gegen die Zweitvertretung der JFV Seligenstadt bei schönstem Fußballwetter. Beide Mannschaften freuten sich auf den Spielbeginn

pünktlich um 13:30 Uhr wurde angepfiffen. Noch bevor der Anstoß ausgeführt gingen die Gäste in Führung. Im Gegenzug der Ausgleich so ging es bis zur 15 Minute hin und her bis die SG Nieder-Roden dann mit 4:3 in Führung ging. Zwei Minuten vor der Pause erhöhte dann die SG Nieder-Roden durch eine Ecke auf 5:3. In der Pause gab es dann ein paar taktische Erläuterungen. Mann

konnte den Mannschaften aber auch ansehen das sie sich in der ersten Halbzeit ganz schön ausgepowert hatten. Aber auch in der zweiten Halbzeit bekamen die Zuschauer guten Fußball geboten. Zwei Minuten vor dem Ende machte die SG Nieder-Roden dann den Deckel drauf und erhöhte auf 6:3. Gelungener Saisonstart der C-Junioren der SG Nieder-Roden. (Foto: Verein)

ToKi - Sportstunde für tolle Kids

Rodgau (RZ) Die Sportfreunde Rodgau bieten in Kooperation mit dem TSV Dudenhofen einen besondere Sportstunde für Kinder mit Behinderungen, Einschränkungen und Handicaps an. In der neuen EVO-Sportfabrik in der Weiskircher Straße 140 wird ein Sportraum in eine Bewegungslandschaft verwandelt, an denen sich die Kinder ausprobieren und selberfahren können. Es wird ein besonderer Fokus auf die Förderung der Psychomotorik gelegt sowie das Selbstwertgefühl, die Muskulatur, das soziale Verhalten und die Ausdauer gestärkt, während die Kids die Turnhalle alleine oder mit Unterstützung erkunden können.

Die „ToKi-Tollen Kids“-Sportstunden finden ab sofort immer montags in der neuen EVO-Sportfabrik (2. OG – Aufzug vorhanden) statt. Die Stunde von 16 bis 17 Uhr ist für Kinder im Kindergarten und die Stunde von 17 bis 18 Uhr für Schulkinder. Bei Interesse bitte anmelden unter sportteam@sportfreunde-rodgau.de.

JSK wandert im Kahlgrund

Rodgau (RZ) Eine weitere Wanderung der JSK-Wanderabteilung findet am 17. November statt. Hierzu treffen sich die Wanderfreunde um 8.25 Uhr am Bahnhof Jügesheim zur Fahrt über Hanau nach Kahl. Hier beginnt die ca. 10 km lange, leichte Wanderung. Auf dem Edelweißweg geht es Richtung Freigerichtsee, vorbei am Campingplatz und dann

durch Wald bis zum Meerhofssee. Ab hier folgt der Wanderweg dem Flüsschen Kahl bis nach Kälberau. Von dort geht es weiter nach Alzenau, wo in der Altstadt im Restaurant „Post“ zum Abschluss der Wanderung eingekehrt wird. Nach ausgiebiger Rast führt die Rückreise mit der Bahn wieder zurück nach Jügesheim.

Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis Samstag, 12. November bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087. Die Fahrtkosten betragen ca. 5 Euro, Wandergäste bezahlen zusätzlich 3 Euro Teilnehmergebühr. Für die Fahrt mit der Bahn ist eine Corona-Schutzmaske notwendig.

ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Wer noch nicht an der alle zwei Jahre in Deutschland stattfindenden Zufriedenheitsumfrage für Radfahrende teilgenommen hat: bis 30. November ist noch Zeit, sein Voting für Rodgau und eventuell auch weitere Orte abzugeben unter fahrradklima-test.adfc.de. Am Sonntag, 13. November, findet um 11 Uhr eine Novemberrunde statt – ca. 50 km werden geradelt und Rückkehr gegen 14 Uhr. Die Route wird der Witterung angepasst. Freuen darf man sich auf schöne herbstliche Strecken durch Wald und Feld

sowie die Ortschaften. Weitere Infos zu den angebotenen Touren bei Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de). Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im ADFC gebunden. Abgefahren wird generell am Rathaus in Jügesheim.



BAGGERSEEPIRATEN



Verdienter Heimsieg nach weitgehend guter Leistung

HSG Rodgau Nieder-Roden durch 30:26 über die HG Saarlouis wieder auf Erfolgskurs



- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen sanza sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 061 06 / 7 15 25 · Fax: 7 40 00 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com



Rodgau (RZ) Nachdem die „Baggerseepiraten“ zuletzt zweimal hintereinander in fremden Gewässern (sprich: Sporthallen) Schiffbruch erlitten hatten, konnten sie am Samstag vom Ufer der Rodau aus (also in der Rodaustrom Sportarena) endlich wieder auf Erfolgskurs segeln: Dank einer über weite Strecken richtig guten Leistung besiegte das Team von Trainer Jan Redmann die HG Saarlouis verdient mit 30:26 und schob sich in der Tabelle der 3. Liga Südwest mit nunmehr 12:8 Punkten an den Gästen aus dem Saarland (11:9) vorbei auf Rang sechs.

Die Partie zwischen den zuletzt an einer miserablen Chancenverwertung laborierenden 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden und den ambitionierten Gästen, die jahrelang fester Bestandteil der 2. Bundesliga waren und dorthin auch nur zu gerne wieder zurückkehren würden, begann mit einem echten Knaller. Und zwar einem für Johannes von der Au äußerst schmerzhaften: Als sich der HSG-Crack durch die Abwehr des Gegners durchtanken wollte, traf ihn Branko Koloper mit voller Wucht, aber mutmaßlich unabsichtlich, im Gesicht, weshalb Saarlouis' Spielertrainer und Abwehr-Chef von den souveränen Schiedsrichtern nach nicht einmal zwei Spielminuten mit der Roten Karte

disqualifiziert wurde.

Diesen Schock mussten die Gäste erst einmal verdauen, und so setzten sich die Rodgauer bis zur 7. Minute auf 5:2 ab. Doch durch einige technische Fehler und Fehlwürfe brachten die „Redmänner“ die Saarländer danach wieder ins Spiel, und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie auf Augenhöhe, in der die Gastgeber zwar immer einen Treffer vorlegten, sich aber bis zum 9:9 (19.) nicht absetzen konnten. Erst als der an diesem Abend mal wieder bärenstarke Torhüter Marco Rhein, der trotz dreier (unbeabsichtigter) Kopftreffer 15 Paraden (darunter zwei gehaltene Siebenmeter) verbuchen konnte, seinen Kasernen in Kooperation mit dem extrem engagierten Mittelblock der HSG gut fünf Minuten komplett vernagelte, setzte sich sein Team auf 12:9 ab. Und diese Drei-Tore-Führung verteidigten die Rodgauer bis zum 15:12-Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel bekamen die Redmann-Schützlinge den im ersten Durchgang überrasgenden HG-Rechtshalben Marcel Becker besser in den Griff, zeigten auch im Angriff mitunter prima Spielzüge und bauten dadurch den Vorsprung auf sechs Treffer (23:17/47.) aus. Damit schien der Drops gelutscht zu sein – doch Pustekuchen. „Danach hat bei meinen Spielern der Kopf an-

gefangen zu arbeiten“, analysierte Jan Redmann nach der Partie die Phase bis zur 51. Spielminute, in der sich Saarlouis – vor allem dank einiger durch HSG-Akteure vergegebener „hundertprozentiger“ Torchancen – bis auf 24:22 herankämpfen konnte.

Dass das Spiel da nicht kippte, war vor allem Marco „Ich lass hier jetzt keinen mehr R(h)ein“ zu verdanken, der gleich drei Monsterparaden hintereinander zeigte und damit den Gegnern endgültig den Zahn zog. Gleichzeitig erzielten der vorne wie hinten sehr agile Simon Brandt, der mit acht Treffern beste Rodgauer Torschütze Johannes von der Au mit einem Hammer-Unterarmwurf sowie die Außen Benedikt Gräsl und Filip Brühl vier Treffer in Serie, wodurch die Begegnung endgültig entschieden war. Die Ergebniskosmetik durch die Gäste bis zum Endstand von 30:26 fiel da nicht mehr ins Gewicht.

„Meine Jungs haben das heute die meiste Zeit richtig gut gemacht, mit hoher Intensität gespielt, die Zweikämpfe gesucht und dadurch auch das Publikum auf ihre Seite gezogen“, zeigte sich der Rodgauer Coach nach den 60 umkämpften Minuten sehr zufrieden mit den Darbietungen seiner Schützlinge. Positiv bemerkbar machte sich im Übrigen, dass die beiden lange angeschlagenen be-

zugungsweise verletzten Philipp Keller, der sechs von acht Siebenmetern verwandelte, und Lars Spieß mehr Spielanteile in der Offensive bekamen und dadurch die HSG variabler agieren konnte.

Darauf wird es auch in der nächsten Partie ankommen, die die „Baggerseepiraten“ am kommenden Samstag (12.) ab 19.30 Uhr bei der VTV Mundenheim bestreiten. Der Aufsteiger aus dem Ludwigshafener Ortsbezirk hat sich prima in der 3. Liga etabliert und steht aktuell mit 10:10 Punkten auf Rang 9. „Das ist eine große Aufgabe für uns, denn wir bekommen es in einer eklig kleinen Halle mit einem schweren Gegner zu tun“, blickte Jan Redmann mit reichlich Respekt der nächsten Auswärtsaufgabe seines Teams entgegen.

Es spielten: Marco Rhein (TW), Philipp Hoepffner (TW), Philipp Keller (6/6), Ben Seidel, Felix Mann, Simon Brandt (3), Henning Schopper (4), Lars Spieß (1), Nick Weiland, Florian Stenger (2), Philip Wunderlich, Johannes von der Au (8), Benedikt Gräsl (1), Filip Brühl (5), Maarten Broschek und David Wucherpfennig



Wir bewegen Handball und ganz Europa!

www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 68 - 110 Mail: dispo-rr@kde-kurier.de

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen •
Telefon 0 61 03 - 5 07 60 • Telefax 0 61 03 - 7 48 82
www.multi-transport.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
• Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de

Das aktuelle **Fitneßstudio**
Raiffeisenstr. 7 • 63110 Rodgau-Dudenhofen
061 06 / 82 71 77
www.das-aktuelle-fitnessstudio.de

CarTank 24
TOOOR...
für die Baggerseepiraten!
Günstig tanken für alle!

Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de